



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 97/2018

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal, ist im Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

:: W2-Professur „Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Sozialarbeitsforschung“

Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber soll den Bereich Sozialarbeitsforschung mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden überwiegend im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit in der Lehre, Lehrforschung und Forschung vertreten. Er/Sie verantwortet die Organisation und Koordination der Lehre in den der Professur zugeordneten Modulen.

Neben der durch eine einschlägige Promotion nachgewiesenen Qualifikation im Berufungsgebiet erwarten wir vertiefte praktische und methodische Kenntnisse in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Zur Ergänzung der Lehr- und Forschungsschwerpunkte im Studiengang sind diese Kenntnisse vorzugsweise im Bereich der Politik, Suchthilfe oder Migration nachzuweisen. Erwünscht ist weiterhin ein erfolgreich absolviertes grundständiges Studium aus dem Bereich Sozialarbeit/Sozialpädagogik.

Zum Aufgabengebiet gehören die aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Fachgebietes, an der Internationalisierung des Fachbereiches und die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule.

Entsprechend der Orientierung des Fachbereiches wird die Kooperation mit Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens in der Region in lehrbezogenen Projekten und in der Forschung erwartet.

Darüber hinaus sind Engagement bei der Einwerbung und Betreuung von Drittmittelprojekten wünschenswert. Die Bereitschaft u. die Befähigung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache werden vorausgesetzt.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010).

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch eine Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessorinnen/-professoren, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b (HSG LSA) besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen. Die Besoldung erfolgt nach W 2 der Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bereitschaft der Professorinnen und Professoren zur Übernahme von Lehrveranstaltungen ihres Faches in anderen Studiengängen der Hochschule wird vorausgesetzt. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers und der Hochschulelbstverwaltung wird erwartet. Die Professorinnen und Professoren sollten bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Bei Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gerne an Herrn Prof. Dr. Dieter Masberg (Tel. 0391/886 4316 oder per E-Mail: dieter.masberg@hs-magdeburg.de) wenden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Referenznummer mit Lebenslauf sowie Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit und Schriftenverzeichnis bis **spätestens 11.10.2018** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Oder per E-Mail an:
bewerbung-professur.sgm@hs-magdeburg.de
(ein Dokument im PDF-Format, max. 10 MB)